

Himmelfahrtstag

Kollektengebet

HErr Jesus Christus, du bist nicht mehr erniedrigt und auf Erden arm und elend, sondern zur Rechten des Vaters, ein gewaltiger HErr über alles, was da ist im Himmel und auf Erden, der du auch alles erfüllst und regierst: Wir bitten dich, sende uns deinen Heiligen Geist, gib treue und recht lehrende Prediger deines Wortes und Diener in deiner Kirche, schenke ihnen deine Gaben und erhalte sie bei deinem Wort, wehre dem Satan, aller falschen Lehre und allem, was deine Gemeinde zu zerstören sucht, beschütze dein Reich auf Erden mächtig, bis dass alle Feinde zu deinen Füßen liegen, und wir durch dich Sünde, Tod und alles überwinden. Amen.

Epistel: Apostelgeschichte 1,1-11

1 Den ersten Bericht habe ich gegeben, lieber Theophilus, von all dem, was Jesus von Anfang an tat und lehrte 2 bis zu dem Tag, an dem er aufgenommen wurde, nachdem er den Aposteln, die er erwählt hatte, durch den Heiligen Geist Weisung gegeben hatte. 3 Ihnen zeigte er sich nach seinem Leiden durch viele Beweise als der Lebendige und ließ sich sehen unter ihnen vierzig Tage lang und redete mit ihnen vom Reich Gottes. 4 Und als er mit ihnen zusammen war, befahl er ihnen, Jerusalem nicht zu verlassen, sondern zu warten auf die Verheißung des Vaters, die ihr, so sprach er, von mir gehört habt; 5 denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen. 6 Die nun zusammengekommen waren, fragten ihn und sprachen: Herr, wirst du in dieser Zeit wieder aufrichten das Reich für Israel? 7 Er sprach aber zu ihnen: Es

gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, die der Vater in seiner Macht bestimmt hat; 8 aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde. 9 Und als er das gesagt hatte, wurde er zusehends aufgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg. 10 Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. 11 Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.

Evangelium: Markus 16,14-20

14 Zuletzt, als die Elf zu Tisch saßen, offenbarte er sich ihnen und schalt ihren Unglauben und ihres Herzens Härte, dass sie nicht geglaubt hatten denen, die ihn gesehen hatten als Auferstandenen. 15 Und er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. 16 Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. 17 Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: In meinem Namen werden sie böse Geister austreiben, in neuen Zungen reden, 18 Schlangen mit den Händen hochheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wirds ihnen nicht schaden; auf Kranke werden sie die Hände legen, so wirds besser mit ihnen werden. 19 Nachdem der Herr Jesus mit ihnen geredet hatte, wurde er aufgehoben gen Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes. 20 Sie aber zogen aus und predigten an allen Orten. Und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen.

Allgemeines Kirchengebet

O HErr JESus Christus, du ewiger Gottessohn, du bist um unsertwillen vom Himmel gekommen und hast dich erniedrigt bis zum Tode am Kreuz. Du bist auch um unsertwillen wieder gen Himmel gefahren und hast dich gesetzt zur rechten Hand deines Vaters zu himmlischer Majestät und Herrlichkeit. Dir ist der Name gegeben, der über alle Namen ist, und alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

Wir bitten dich: Erhalte uns bei dir im rechten Glauben, dass wir auch in den Himmel kommen, wohin du uns den Weg bereitet hast, damit wir ewig in deinem Reich sein und bleiben.

Hilf, lieber HErr und GOtt, dass wir rechte und treue Lehrer allezeit bei uns haben, vor falschen Lehrern uns hüten und in acht nehmen, damit wir nicht in Irrtum verführt oder von dir und deiner rechten Lehre getrennt werden. Hilf uns, durch ihren Dienst, den sie mit deinem Wort tun, beständig zu bleiben bis an unser Ende – durch deinen lieben Sohn, JESus CHristus, unseren HErrn.

Wie du verheißen hast, so gib deine Gaben den Menschen; sende deinen Heiligen Geist; gib, HErr, dein Wort mit großen Scharen Evangelisten; sammle dir durch die Predigt des Evangeliums eine Kirche hier auf Erden; regiere, beschütze und erhalte sie gegen den Satan und alle Feinde.

Tröste und stärke auch alle schwachen und betrübten Herzen. Mache frei und los alle, die gefangen sind im Reich des Satans, in der Finsternis des Unglaubens und der Sünde. Bitte Gott den Vater für uns und wende unsere Sinne und Gedanken zu dir, dass wir nicht an den vergänglichen Dingen

dieser Welt hängen, sondern trachten nach dem, das droben ist, da du bist zur Rechten der Majestät und Herrlichkeit deines himmlischen Vaters.

Hilf uns, dir zu vertrauen, unsere Hoffnung und unseren Trost auf dein Wort zu setzen. Gib uns auch Weisheit in den Entscheidungen, die wir treffen müssen, damit unser Glaube unbeschadet bleibe und wir auf dem rechten Weg zur ewigen Seligkeit bleiben. Amen.